Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

MÖHRINGER STADTNACHRICHTEN
mit Eßlinger Mitteilungen

55. Jahrgang | Freitag, 25. Juli 2025 | Nummer 30

Rathaus Möhringen

Hermann-Leiber-Straße 4
78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 0 74 62 / 94 82-0
Telefax: 0 74 62 / 94 82-22

Rathaus.moehringen@tuttlingen.de

Gesprächstermine mit Ortsvorsteher A. Speck können unter Tel.: 0 74 62/94 82-0 vereinbart werden.

Öffnungszeiten:

Montag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:30 Uhr

Veranstaltungen in Möhringen

30.07. **Gemüse- und Metzgermarkt**
9.00 – 12.00 Uhr am Hechtplatz

(Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben liegt bei den jeweiligen Veranstaltern)

Abfall-Abfuhrtermine

Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Möhringen vom 25.07. bis 01.08.2025

Biomüll (braune Tonne) **30.07.**

Grünschnitt 26.07.

09.30 – 10.30 Uhr	Parkplatz Schul- u. Sportzentrum
11.15 – 11.45 Uhr	Stephansfelder Straße / Grünenbergstraße

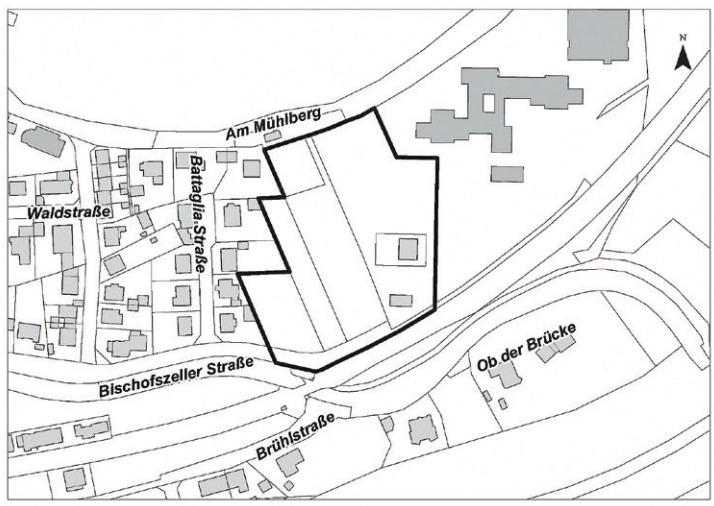
Bitte beachten, Grünschnitt in größeren Mengen muss beim Grünguthof angeliefert werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Tuttlingen

– Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Heuhäusle“ in Tuttlingen-Möhringen – Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Tuttlingen hat am 23.06.2025 in öffentlicher Sitzung den oben genannten Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen. Das Plangebiet im Bereich zwischen Bischofszeller Straße, Battaglia Straße, Am Mühlberg sowie der Anton-Braun-Schule in Tuttlingen-Möhringen ist in nachfolgendem Plan umrandet dargestellt.



Mit dieser Bekanntmachung tritt der o. g. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften in Kraft. Der Bebauungsplan mit Begründung kann während der Dienstzeiten beim Fachbereich Stadtentwicklung, Mobilität und Klimaschutz der Stadt Tuttlingen im Rathaus Ebene 4, Zimmer 4.19, Rathausstraße 1 in 78532 Tuttlingen eingesehen werden. Über den Inhalt kann Auskunft verlangt werden.
Folgende Verletzungen von Vorschriften sind gem. § 215 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 und Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplans unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich bei der Stadt Tuttlingen geltend gemacht worden sind:
- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägungsvorgänge,
- beachtliche Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB.

DIE WICHTIGSTEN KONTAKTE AUF EINEM BLICK

NOTFÄLLE

Polizei **110**

Polizeirevier Tuttlingen **07461 - 941 0**

Feuerwehr **112**

Rettungsdienst **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
Augen-, Kinder- und HNO-Notfalldienste
Mo. – Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr
Bundesweit einheitliche Rufnummer für Patienten:
ohne Vorwahl und kostenlos
www.docdirekt.de

Zentrale Notaufnahme **07461 - 97 1972**
Kreisklinikum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21
Mo., Di., Do.: 19.00 – 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 18.00 – 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertage: 10.00 – 18.00 Uhr

*Der ärztliche Bereitschaftsdienst in der KV-Notfallpraxis ist ausschließlich für akut erkrankte Patienten zuständig. In lebensbedrohlichen Situationen – wie zum Beispiel Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall – ist der Notarzt unter der Rufnummer **112** zu alarmieren oder die Zentrale Notaufnahme aufzusuchen.*

Zahnärztlicher Notfalldienst KZVBW ***01801 116 116***
0,039 € /min

Gift-Notruf-Zentrale **0761 - 192 40**
giftinfo@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/giftberatung

Apothekennotdienst **0800 0022833**
www.aponet.de

STÖRUNGEN

Strom und Wasser
Stadtwerke Tuttlingen GmbH, Bahnhofstraße 120
24h Störungs-Hotline **07461 - 170274**
Kundenservice **07461 - 1702-0**
Mo. – Do.: 8.00 – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 12.30 Uhr
kundenservice@swtenergie.de
www.swtenergie.de

Gasgefahr Bereitschafts- und Entstörungsdienst Badenova und Kundenanfragen **0800 27 67 767**

Schienennetz / Bahnschranken Störungen
24h-Hotline der Deutschen Bahn **0180 5 627665**

POSTSERVICE

Deutsche-Post-Filiale 521 **0228 4333112**
Weinstube S'Fensterle, Schwarzwaldstr. 56
Mo. – Fr.: 16.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 10.00 – 11.00 Uhr
www.deutschepost.de

ABFALLWIRTSCHAFT

Landratsamt Tuttlingen **07461 - 9263400**

Wertstoffhof Tuttlingen
Mo. – Fr. 12.00 – 17.30 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof Geisingen
Mo. & Do. 15.00 – 19.00 Uhr
Sa. 14.00 – 17.00 Uhr
abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de
www.abfall-tuttlingen.de

RAT, BETREUUNG & SONSTIGES

Frauenhaus Tuttlingen e. V. **07461 - 2066**
Mo., Mi., Do.: 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. – Do.: 14.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 14.00 Uhr
24h-Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen 0800 0116016

Phönix – Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e. V. **07461 - 770550**
Wilhelmstraße 4, Tuttlingen
anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
www.phönix-tuttlingen.de

Weisser Ring Tuttlingen **0175 5866425**
Hilfe für Kriminalitätsopfer
tuttlingen@mail.weisser-ring.de

Fachstelle Sucht Tuttlingen **07461 - 966480**
Freiburgstraße 44, Tuttlingen
fs-tuttlingen@bw-lv.de

Seniorenbüro Tuttlingen **07461 - 99330**
michaela.katz@tuttlingen.de

Kreisdiakoniestelle Tuttlingen **07461 - 9697170**
Bergstraße 14, Tuttlingen
verwaltung@diakonie-tuttlingen.de

Hospizgruppe Tuttlingen **0173 8 160 160**
Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
www.hospizgruppe-tuttlingen.de

Sperr-Notrufnummer **116 116**
Zahlungs- & Mobilfunkkarten

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortschaftsverwaltung Möhringen, Tel. 07462 9482-0, Rathaus.moehringen@tuttlingen.de und Ortschaftsverwaltung Eßlingen, rathaus.esslingen@tuttlingen.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: sind Ortsvorsteher Andreas Speck, Hermann-Leiber-Straße 4, 78532 Tuttlingen-Möhringen und Ortsvorsteher Armin Schmid, Am Winterberg 1, 78532 Tuttlingen-Eßlingen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Ist die Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen, so gilt sie gemäß § 4 Abs. 4 GemO ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Zudem gilt dies nicht, wenn die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Ist die Verletzung geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung jedermann diese Verletzung geltend machen.
Es wird auf die Vorschriften der §§ 39 – 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche hingewiesen
Tuttlingen, den 17.07.2025
Michael Beck
Oberbürgermeister

Die Ortsverwaltung informiert

Mitteilung aus dem Rathaus:

- Der Spielplatz im Anger ist repariert und wieder voll funktionsfähig.
- An der Turnhalle wird diese Woche ein Fahrradständer gesetzt.
- Die Battaglia Straße wird mit einer neuen Deckschicht überzogen, es kann zu kurzfristigen Verkehrsbehinderung kommen.
- Die offizielle Einweihung des Spielplatzes in der Konzenbergstraße wird am 29. Juli um 11.00 Uhr mit OB Beck, der Grünplanung, dem Ortsvorsteher und dem Ortschaftsrat Möhringen stattfinden. Herzliche Einladung an die Bevölkerung.
- Diese Woche noch wird der neue Weg zum Stausee wieder gemäht.

Waldbegehung durch den Ortschaftsrat

Am 15.07.2025 besichtigte der Ortschaftsrat Möhringen gemeinsam mit der Abteilung Forst den Möhringer Wald auf Gemarkung Hattinger Berg / Großer Wald. Forstrevierleiter Michael Hager sowie Förster Axel Dahlheimer und die Mitarbeiter der Forstverwaltung Petra Vollmer und Bertholt Welte informierten den Ortschaftsrat anschaulich über den aktuellen Zustand des Möhringer Waldes.
Themen waren unter anderem die aktuelle Situation des Borkenkäfers, die notwendigen Abholzungen, die Holzverkäufe sowie die geplanten Wiederaufforstungen. Auch im Möhringer Wald führt der Klimawandel zu Veränderungen des Waldes, welche bei der Aufforstung und Pflege des Waldes berücksichtigt werden müssen. Eine grundsätzliche Abkehr von der Fichte ist nicht die Lösung. Vielmehr ist auch die vorhandene Bodenbeschaffenheit und der umliegende Bewuchs in der Wahl für den zukünftigen Wald zu berücksichtigen. So können neben Weißtanne und Douglasie auch weitere Laub- und Nadelbäume die richtige Wahl sein. So gut es geht, soll auf einen großen Kahlhieb verzichtet werden und vielmehr die natürliche Aufforstung unterstützt werden. Im Gesamten kann von einer zufriedenstellenden Situation des Waldes gesprochen werden, sofern man im Vergleich die Situation im südlichen Schwarzwald oder Sauerland heranzieht.
Wir bedanken uns herzlich bei der Abteilung Forst für diesen informativen und offenen Austausch. Es ist schön zu sehen, mit welchem Engagement und welcher Fachkenntnis sich die Mitarbeitenden um unseren Wald kümmern. Den Abschluss dieses gelungenen Termins bildete ein gemeinsames Beisammensein in der ehemaligen Kirner-Waldhütte, wo wir den Abend bei einer Wild-Grillwurst in guter Runde ausklingen lassen konnten.
Vielen Dank im Namen des gesamten Ortschaftsrats.
Andreas Speck
Ortsvorsteher

Fundamt

Auf dem Fundamt in der Geschäftsstelle Möhringen wurde abgegeben:
1 Schlüsselbund
Der Eigentümer kann seinen Anspruch auf dem Fundamt, Geschäftstelle im Rathaus Möhringen, geltend machen.

Apothekendienst

Der Notdienst beginnt morgens um 08:30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08:30 Uhr.
26.07.2025: Nellenburg-Apotheke Liptingen
Stockacher Str. 14/1, 78576 Emmingen-Liptingen
Tel.: 07465 - 9 27 20
27.07.2025: Hubertus-Apotheke Tuttlingen
Bahnhofstr. 41, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 - 32 80

Freiwillige Feuerwehr Möhringen

Liebe Kameradinnen und Kameraden!
Am 30. Juli findet unser Sommerabschluss statt. Achtung! Beginn schon um 19 Uhr!
Mit kameradschaftlichen Grüßen
Andreas Frey,
Schriftführer

Jugendfeuerwehr Möhringen

Jugendfeuerwehr und Kindergruppe

Liebe Mitglieder der Jugendfeuerwehr,
die nächste Probe findet erst wieder nach den Sommerferien statt.
Wir wünschen euch schöne Sommerferien!
Die Betreuer der Jugendfeuerwehr

Mehringer Lädele

Telefonnummer Lädele 07462/5549757

Grillhock
Am 25.07.25 grillen wir in die Ferien, Sie sind eingeladen zu einem gemütlichen Abendhock vor dem Lädele.
Ab 19 Uhr gibt es Gutes im Glas und auf den Teller.
Wir hoffen, das Wetter spielt mit, bei Regen findet der Grillhock nicht statt, wir öffnen dann das Café.

Sonntags-Café
Das Sonntags-Café macht Sommerpause, ab 21.09.25 haben wir wieder geöffnet.
Ihr Team vom Mehringer Lädele

Tuttlingen informiert

Mauern und Dämme für den Krähenbach – Stadt investiert 3,8 Millionen in Hoch-wasserschutz

3,8 Millionen Euro investiert die Stadt Tuttlingen in den Hochwasserschutz in Möhringen. In einer Sitzung am Donnerstag gab der Technische Ausschuss des Gemeinderats die Empfehlung, die Planung umzusetzen.
Normalerweise ist der Krähenbach in Möhringen ein eher unspektakuläres Gewässer, das unauffällig in Richtung Donau fließt. Doch dass er auch anders kann, hat er schon mehrfach unter Beweis gestellt – was unter anderem dazu führt, dass einige innerörtliche Bereiche Möhringens als Überschwemmungsgebiet deklariert sind. Dies blockierte auch die Entwicklung des Baugebiets Heuhäusle über Jahre.
Mit den jetzt geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen soll das Problem gelöst werden: Auf einer Strecke von rund 730 Metern wird der Bach in drei Bauabschnitten so umgebaut, dass sowohl die Belange des Naturschutzes als auch die des Hochwasserschutzes erfüllt werden:

- Auf der Ostseite des Baches wird zwischen Bischofszeller Straße und der Brücke Eßlinger Straße eine rund zwei Meter hohe Mauer errichtet. Sie wird so bemessen, dass sie auch ein sogenanntes Hundertjähriges Hochwasser aufhalten kann. Vor allem diese Mauer verhindert künftig, dass tiefer gelegene Teile des Städtles geflutet werden.
- Auf der gegenüberliegenden Nordwestseite des Bachs sind Geländemodellierungen vorgesehen. Sie sollen dafür sorgen, dass das Wasser besser abfließen kann.
- Im Bereich des Gehrengässles werden einzelne Deichbauwerke für mehr Sicherheit der angrenzenden Grundstücke sorgen.

Der erste Bauabschnitt – die Mauer – wird ab 2026 gebaut, die anderen Maßnahmen werden dann 2027 und 2028 umgesetzt.
Entgegen der ursprünglichen Planung wird darauf verzichtet, auf beiden Seiten des Ufers einen Weg anzulegen: Durch den Verzicht auf den Weg an der Westseite des Bachs kann die dortige Baumreihe gerettet werden. Außerdem wird die Planung im Bereich des Gehrengässles so verändert, dass ein Teil der dortigen Parkplätze erhalten bleiben werden kann.
Um Kosten zu sparen, empfiehlt der Ausschuss außerdem, beim Geländer der beiden südlichen Mauern zur maschinell hergestellten Variante aus Rundstahl zu greifen. Die individuell gefertigte Version aus hochwertigerem Flachstahl hätte rund 310.000 Euro mehr gekostet.

Schutz vor Überschwemmungen: Diese Animation zeigt, wie der Krähenbach nach dem Umbau aussehen wird.

Investitionskostenzuschüsse 2026

Auch im nächsten Jahr können Vereine wieder Zuschüsse für Investitionen beantragen. Die Anträge müssen bis zum 14. September 2025 eingereicht werden.
Der Gemeinderat wird voraussichtlich Ende des Jahres für das Haushaltsjahr 2026 Investitionskostenzuschüsse an Vereine und Organisationen beschließen.
Die Anträge für einen Investitionskostenzuschuss müssen der Stadtkämmerei bis spätestens 14. September 2025 vorliegen. Dem Zuschussantrag sind in einfacher Fertigung eine Begründung der Maßnahme, die Baubeschreibung, die detaillierte Kostenberechnung bzw. das Angebot der Lieferfirmen, der Finanzierungsplan mit Nachweis des Eigenkapitals, Angaben zu den voraussichtlichen Eigenleistungen sowie bei größeren Objekten ein Bauzeitenplan beizufügen. Ohne diese Unterlagen ist eine Bearbeitung nicht möglich.
Bewilligte Zuschüsse sind an die jeweils angemeldeten Investitionen gebunden. Sofern bei der Abrechnung andere, neue oder zusätzliche Investitionen sowie Mehrkosten geltend gemacht werden, können diese nicht bezuschusst werden. Maßnahmen, die zum Zeitpunkt der Antragsstellung bereits begonnen oder getätigt wurden, werden ebenfalls nicht bezuschusst.
Die Investitionskostenzuschüsse 2026 werden voraussichtlich im Dezember dieses Jahres vom Gemeinderat nach den Vorberatungen in den Ortschaftsräten beschlossen. Verspätet eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden. Die Aufzählung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Einzelentscheidungen bleiben vorbehalten.

Förderprogramm ELR: Jetzt Projekte für das Jahr 2026 einreichen

Das Land Baden-Württemberg unterstützt auch im kommenden Jahr wieder Projekte in ländlichen Gemeinden. Mit dem Jahresprogramm 2026 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) sollen insbesondere Ortskerne belebt, Wohn- und Arbeitsräume geschaffen und der Klimaschutz gestärkt werden.
Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Programm am Freitag, 23. Mai, offiziell ausgeschrieben. Die Stadt Tuttlingen informiert nun über die nächsten Schritte.
Gefördert werden Vorhaben, die für mehr Leben im Ortskern sorgen, das Wohnen und Arbeiten vor Ort verbessern, die Nahversorgung sichern oder Arbeitsplätze schaffen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Nutzung bereits bestehender Gebäude. Neubauten werden nur unterstützt, wenn sie überwiegend aus Holz oder anderen Materialien bestehen, die CO_2 speichern.
Gefördert werden können nicht nur kommunale Projekte, sondern auch Vorhaben von Privatpersonen, Vereinen oder Unternehmen. Wer ein Projekt plant, muss sich jedoch frühzeitig an die Stadt wenden – denn nur die Kommune kann einen Antrag einreichen.
Damit ein privates Projekt berücksichtigt werden kann, müssen die vollständigen Unterlagen bis spätestens Freitag, 15. August 2025 bei der Stadtverwaltung vorliegen. Eine Aufnahme in das Programm ist nur möglich, wenn das Projekt noch nicht begonnen wurde. Nach einer erfolgreichen Auswahl durch das Land muss mit der Umsetzung im Jahr 2026 begonnen werden.
Weitere Informationen zu den Förderbedingungen, zur Höhe der Zuschüsse und zum Antragsverfahren gibt es unter www.mlr-bw.de/elr oder https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/.
Bei Fragen hilft Samena Hermann von der Stadtverwaltung weiter per Telefon unter 07461 / 99 354 oder Mail: sanierung@tuttlingen.de.

Sperrung der Hälfte des Parkplatzes Festplatz ab 28. Juli

Eine Hälfte des Festplatzes mit angrenzendem Wohnmobilstellplatz ist von Montag, 28. Juli, ab 6 Uhr, bis einschließlich Montag, 11. August, um 16 Uhr, für die Dauer des Gastspiels Zirkus Rudolf Renz voll gesperrt. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgebaut.

Ruine Honberg erleben: Turmbesteigung und Mitmach-Programm

Am Samstag, 26. Juli, lädt die Stadt Tuttlingen von 15 bis 18 Uhr zur Erkundung der Ruine Honberg ein. Der Zinnenturm ist geöffnet und bietet einen weiten Blick über Stadt und Landschaft.
Auch auf dem kleinen Burghof herrscht Leben: Zwei Stadtführer stehen für Fragen zur Burg und zur Stadtgeschichte bereit. Wer möchte, kann an kleinen mittelalterlichen Geschicklichkeitsspielen teilnehmen. Treffpunkt ist direkt im Burghof.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Termine sind Samstag, 30. August sowie Samstag, 27. September.
Weitere Informationen zu Stadtführungen gibt es bei der Stadt Tuttlingen, Tourismus, unter Telefon 07461 99-340 oder online unter www.tuttlingen.de.

Stadt Tuttlingen richtet Hobbykünstler-Wettbewerb 2025 aus

Von Freitag, 26. September bis Mittwoch, 15. Oktober, findet im Foyer des Rathauses die nächste Hobbykünstlerausstellung der Stadt Tuttlingen statt. Freizeitkünstler*innen aus Tuttlingen und der Region sind eingeladen, sich ab sofort dafür zu bewerben.
Teilnehmende können bis zu drei eigene Werke einreichen. Diese müssen in den letzten zwölf Monaten entstanden sein und sollten hängefertig gerahmt oder stellbereit sein. Eine Jury aus Mitgliedern der Kunstkommission des Gemeinderats und der Galerieleitung wählt die auszustellenden Arbeiten aus. Drei Werke werden zudem mit Preisen ausgezeichnet.
Die Teilnahmebedingungen sowie die Online-Anmeldung sind unter www.galerie-tuttlingen.de abrufbar. Gedruckte Anmeldeformulare sind auch am Empfang des Rathauses und in der Galerie erhältlich.

Ab 2026 wird beim Golem gebaut – Erste Schritte beim Donau-Projekt

Schon ab 2026 wird sich das Donau-Projekt im Stadtbild bemerkbar machen: Erste kleinere Maßnahmen werden im Bereich des „Golem“ und im Stadtgarten umgesetzt. Doch hinter dem Projekt steckt noch deutlich mehr, wie man am Donnerstag im Technischen Ausschuss des Gemeinderats erfahren konnte.
„Dieses Projekt ist weitaus umfangreicher als die kleine Gartenschau und die Trilogie 2023“, so OB Michael Beck. Immerhin geht es um einen fünf Kilometer langen Bereich vom Koppenland bis zum Ludwigstal. Unterteilt wird es in acht Teilprojekte, und die Gesamtkosten werden im zweistelligen Millionenbereich liegen. „Wir haben aber gute Aussichten auf Landesförderungen – und manche Bereiche wird das Land auch komplett übernehmen“, so Projektbeauftragter Michael Hensch.
In der Sitzung am Donnerstag stellte Hensch die verschiedenen Teilprojekte vor, außerdem gab der Ausschuss die Empfehlung, für mehrere Teilprojekte die Planungen zu vergeben und dringende Aufgaben auch schon umzusetzen.
So werden ab 2026 erste Maßnahmen im Bereich des „Golem“ und der Groß Bruck vorgezogen. Der Grund: Seit der Absenkung der Donau hängen einige der betonierten Plattformen so weit in der Luft, dass sie streng genommen eine Absturzsicherung benötigten. „Hier werden wir das Bodenniveau etwas anheben“, so Michael Mensch, auch den Bereich um die verwaiste ehemalige Bootslände werde man zeitnah umgestalten.
Ebenfalls vorgezogen werden sollen erste Maßnahmen im Stadtgarten – „eines von zwei Tuttlinger Gartendenkmalen“, wie Michael Hensch erwähnte. Hier sollen ab 2026 die seit 2020 außer Betrieb genommenen Brunnen wieder saniert werden. Auch der Spielplatz im Stadtgarten soll in diesem Zusammenhang aufgefrischt werden. Über weitere Änderungen – zum Beispiel die Anbindungen von Stadtgarten und Weimarstraße hin zum Sängersteg – werde man später entscheiden. Die Brunnen könne man trotzdem schon vorziehen. Der Denkmalschutz setzt hier ohnehin einen engen Gestaltungsrahmen.
Beschlossen wurde außerdem die Planung der Teilprojekte eins bis vier: Sie betreffen den Bereich rund um Koppenland und Eltamündung, Baubeginn soll 2028 sein. Geplant sind hier mehrere größere Projekte:

- Die marode Fußgänger- und Radbrücke zwischen Bahnhof und Koppenland wird durch einen Neubau ersetzt. Geplant ist hier eine Stahlbrücke mit einer Zwischenstütze im Uferbereich.
- Der Fluss wird verlegt und bekommt mehrere Schlaufen. Aus diesem Grund werden einige der Kleingärten neu zugeschnitten. „Fast alle Eigentümer haben schon unterschrieben“, berichtete Michael Hensch.
- Größere Eingriffe gibt es auch bei der Eltamündung: Hier wird die Donau südwestlich verlegt. In diesem Bereich wird die Donau in Richtung Südwesten verlegt, die Elta fließt künftig über rund 100 Meter im jetzigen Bett der Donau, und auf Höhe des neuen Edeka-Marktes fließen beide Flüsse dann zusammen. „Das wird dann so ähnlich wie in Passau“, so Michael Hensch, „nur etwas kleiner.“

Neue Verkehrsregelung am Seltenbach – Künftig kann man auch links aus dem Parkhaus fahren

Die Verkehrsführung in der Straße Am Seltenbach wird geändert. Von der Neuregelung profitieren sowohl Autofahrer als auch Fußgänger und Radfahrer. Im Technischen Ausschuss wurden die Änderungen nun vorgestellt.
Seit ein paar Tagen wird am Seltenbach gebaut, doch wenn gegen Jahresende die Arbeiten abgeschlossen sind und die defekte Dohle saniert ist, wird sich auch oberirdisch etwas ändern: Die Stadt nutzt die Gelegenheit, um auch die Verkehrsführung in diesem Bereich neu zu ordnen.
Folgende Änderungen wird es geben:

- Der Busverkehr wird komplett in die Untere Hauptstraße verlegt. Dort entsteht eine sogenannte Umweltspur Richtung Norden. Die Haltestelle am Nahkauf wird in die Untere Hauptstraße verlegt.
- PKW können von der Parkhaus-Ausfahrt künftig in beide Richtungen ausfahren. Wer in Richtung Süden will, muss also nicht mehr um den Block fahren. Das spart Strecke und ist vor allem für Auswärtige leichter nachvollziehbar. Möglich wird dies, weil durch die Neugestaltung des Straßenraums die Fahrbahn etwas verbreitert wird.
- Radfahrende kommen künftig direkt von der Weimarstraße in Richtung Wöhrdenquartier. Dafür wird eine Radspur in Richtung Osten in die Straße Am Seltenbach geschaffen sowie eine neue Querungshilfe für Fahrräder in diesem Bereich eingerichtet. Zudem wird zukünftig die Befahrung sowohl der „Unteren Hauptstraße“ als auch der Straße „Am Seltenbach“ durchgehend in beide Fahrtrichtungen möglich sein.
- Wer zu Fuß ist, kann sich auf abgesenkte Randsteine an den Überwegen und barrierefreie Gehwege vor dem Nahkauf freuen. Außerdem fallen Konfliktbereiche mit Radfahrern weg, weil diese nun nicht mehr über den Bereich des Scala-Kinos sondern direkt auf der Fahrbahn geführt werden. Darüber hinaus werden die Wege vom Parkhaus in Richtung Innenstadt besser ausgeleuchtet.

Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Tuttlingen

Von Dienstag, 29. Juli, bis Samstag, 13. September, wird ein Teil des Lesecafés der Stadtbibliothek Tuttlingen zum Bücherflohmarkt. In diesem Zeitraum verkauft die Stadtbibliothek ausgesonderte Medien zu besonders günstigen Preisen.
Im Angebot sind Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachliteratur, Zeitschriften, Hörbücher sowie Musik-CDs und DVDs. Auch einige Besonderheiten warten auf Interessierte: So stehen unter anderem Brettspiele, Puzzles, Tolino-E-Reader sowie Medien-Drehständer zum Verkauf.

Der Bücherflohmarkt findet während der regulären Öffnungszeiten der Stadtbibliothek statt. Das Angebot wird fortlaufend ergänzt, sodass sich bei jedem Besuch neue Titel entdecken lassen.
Der Erlös fließt in den Ankauf neuer Medien für die Stadtbibliothek.

Projekt Stadtbahnhof kennt keine Sommerpause – Vorplatz wird am 10. Oktober eingeweiht

Die Arbeiten am Bahnhofsvorplatz gehen zügig voran. Wie vorgesehen, wird der Platz am 10. Oktober eingeweiht werden. Parallel dazu werden gerade die Fachplanungen für die Sanierung des Bahnhofsgebäudes ausgeschrieben.
„Auch während der größten Hitzewelle wurde weiter gearbeitet – ein herzlicher Dank an alle, die so dazu beigetragen haben, dass wir weiter im Zeitplan sind", so OB Michael Beck. Mittlerweile hat die Endphase der Arbeiten am Bahnhofsvorplatz begonnen. Derzeit werden die Busfahrbahnen betoniert – es ist die letzte große Maßnahme im Rahmen dieses Projekts. Während der kommenden Wochen muss der Beton dann noch aushärten. Anschließend werden die restlichen Pflasterarbeiten erledigt und die Möblierung, die Beschilderung und das digitale Fahrgastinformationssystem aufgebaut. Nach den Handwerkerferien bleibt dann noch ein Zeitpuffer für Restarbeiten und eventuelle Nachbesserungen sowie für einen ersten Testbetrieb. „Bevor wir in den Echtbetrieb starten, werden wir alles gründlich testen – zum Beispiel die digitalen Anzeigen", so Projektkoordinatorin Antonia Hamma.
Als Einweihungstermin steht weiterhin der 10. Oktober. Dies wäre dann genau ein Jahr nach dem Richtfest und somit auch im Zeitplan. Im Rahmen der Einweihung wird der Platz dann auch offiziell in „Konrad-Adenauer-Platz" umbenannt. In der Bahnhofshalle wird übrigens bereits ein kleiner Gedenkort vorbereitet, der an den Namensgeber und die Geschichte des Platzes erinnern wird. Auch eine Adenauer-Büste aus Bronze wird dauerhaft im Bahnhof zu sehen sein. Sie ist eine Dauerleihgabe der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus. Ähnliche Überlegungen gibt es übrigens auch für den künftigen Willy-Brandt-Platz zwischen ZOB und Drei-Kronen-Hof.
Während der Bahnhofsvorplatz also demnächst fertig gestellt sein wird, fangen die Arbeiten am Bahnhofsgebäude erst an. Derzeit ist die Stadt mit der Ausschreibung für die Fachplanungen beschäftigt. Diese betreffen zunächst Bauabschnitt I. Zu ihm gehört vor allem die Sanierung der gesamten Außenhülle – also die denkmalgerechte Instandsetzung der Fassade, der Dächer und der Fenster. Außerdem wird die Eingangshalle saniert. Unter anderem werden neue Wartebereiche sowie öffentliche Toiletten eingerichtet. Auch die Beleuchtung wird erneuert. Zwei der in Frage kommenden Lampentypen – eine klassische Kugelleuchte und eine moderne Ringleuchte – hängen derzeit als Muster an der Decke der Halle.
Erneuert werden auch die restlichen Räume des Erdgeschosses – unter anderem auch rund 200 Quadratmeter plus Nebenräume für ein gastronomisches Angebot. Gespräche mit potenziellen Nutzern laufen hier bereits. „Wir wünschen uns hier eine frequenzbringende Nutzung, um auch eine Belebung in den Abendstunden sicherzustellen", so Antonia Hamma. Gesucht werden außerdem noch weitere Nutzer – zum Beispiel für einen Kiosk. Sicher ist hingegen, dass das DB-Reisebüro am angestammten Ort weiter betrieben wird.
Bis Mitte/Ende 2027 sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein. Während der Bauarbeiten wird der Bahnhof durchgehend benutzbar bleiben. Sanierungen in der Eingangshalle werden, wenn nötig, in Abschnitten ausgeführt. Als Toiletten stehen während der Bauphase weiter die WC-Container links vom Gebäude zur Verfügung.
Parallel zum eigentlichen Bahnhofsprojekt arbeitet die Stadt auch weiter an einer Aufwertung des restlichen Bahnhofsgeländes – also vor allem des ehemaligen Güterbahnhofs, auf dem derzeit der provisorische ZOB sowie Parkplätze sind. Hier gibt es derzeit Gespräche mit zwei möglichen Investoren.
„Unser Ziel", so OB Beck, „ist es weiterhin, diesen Bereich durch eine Neubebauung zu beleben. Dabei denken wir unter anderem an ein Hotel, ein Parkhaus oder einzelne Märkte."

„Endlich Ferien": XXL-Spielspaß zum Ferienstart

Zum Start in die Sommerferien lädt die Stadt Tuttlingen am Samstag, 2. August, zu einem bunten XXL-Spielevent auf den Marktplatz ein. Von 11 bis 15 Uhr verwandeln sich vier große Faltzelte und zahlreiche Sonnenschirme in ein Spieleparadies für Kinder und Familien.
Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Spiel: Mehr als 3.000 Spielklötze auf Teppichboden laden zu kreativen Bauprojekten ein. Zwölf große Spielstationen mit Murmelbahn, Aufzug, Labyrinth und Geschicklichkeitsspielen sorgen für Abwechslung und Bewegung.
Für die Kleinsten gibt es eine Wohlfühlecke mit Teppichboden und altersgerechtem Spielzeug – ein Ort zum Entdecken und Ausruhen.
Begleitet wird das Ferienevent von zwei erfahrenen Spielleiter*innen der Firma Spiel-o-top. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Andreas Möhringen

St. Andreas, Möhringen 25. Juli bis 3. August 2025

Fr., 25.07.25 Hl. Jakobus der Ältere, Apostel
18.30 Uhr **Rosenkranz**
So., 27.07.25 17. Sonntag im Jahreskreis
11.45 Uhr **Taufe** von Leona Fox
Do., 31.07.25
18.30 Uhr **Eucharistiefeier und Anbetung**
in der Johannes-Kapelle (Altes Kirchle)
Fr., 01.08.25 Herz-Jesu-Freitag
18.00 Uhr **Rosenkranz**
18.30 Uhr **Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag**
So., 03.08.25 18. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr **Eucharistiefeier**
wir beten für Walter Speck u. verst. Angehörige

Sommerlicher Mittagshock mit Musik und Kulinarischem zum Hattinger Patrozinium am 27. Juli 2025
Der neu gegründete Verein zum Erhalt der kirchlichen Gebäude in Hattingen und das Gemeindeteam lassen am 27. Juli 2025 die alte Hattinger Tradition eines gemütlichen Miteinanders nach dem Festgottesdienst zum Patrozinium wieder aufleben. Alle Hattingerinnen und Hattinger sowie Gäste aus der gesamten Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen. Nach dem Festgottesdienst zum Patrozinium am Sonntag, 27. Juli 2025, der um 10 Uhr beginnt, werden auf dem Kirchplatz neben Getränken Steaks-, Grill- und Currywürste auch als Nachtisch Eis angeboten. Alle Beteiligten freuen sich besonders darüber, dass die Jungmusiker des Musikvereins Hattingen sich ohne Zögern dazu bereit erklärt haben, bei der Neuauflage dieser Tradition für die musikalische Unterhaltung zu sorgen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen, sommerlichen Mittagshock mit Ihnen!
Der Erlös kommt dem Erhalt der Brunnenkapelle zugute. Bei schlechtem Wetter weichen wir ins Pfarrheim aus.

Ministranten-Olympiade auf dem Bumbis
Am Sonntag, 13.07.2025 fand die beliebte „Mini-Olympiade" in der Seelsorgeeinheit St. Sebastian Immendingen-Möhringen statt. 43 Kinder und Jugendliche aus fünf Pfarreien haben sich zu den Geschicklichkeits- und Gaudi-Spielen angemeldet und wurden dabei von Familien und Freunden angespornt.

Bei strahlendem Wetter galt es, an verschiedenen Stationen die Kräfte zu messen. Geschicklichkeit und Teamgeist waren dabei sehr hilfreich. Die insgesamt zehn Parcours haben die einzelnen Mini-Gruppen selbst vorbereitet. Es gab lustige und anstrengende Disziplinen wie Dosenschießen mit Wasserpistole, Deckelfischen mit Stäbchen, Torwandtreffen mit „Drehwurm“, Eierlauf im Minigewand, rückwärtiges Kugelschreiber-Einfädeln in einen engen Flaschenhals, Bierkasten-Balancieren und vieles mehr. Ein kräftiger Regenguss ließ alle für kurze Zeit eng zusammenrücken.
Alle Teilnehmenden hatten viel Spaß und erhielten bei der Siegerehrung Urkunden und Preise. Der erste Preis, fünf Gutscheine für das Tuwass, ging an die Gruppen Ippingen 1 und Ippingen 2, die beide den ersten Platz erzielten. Die beiden Zweitplatzierten waren die Gruppen aus Mauenheim und Möhringen 1 und den dritten Platz errang die Gruppe Hattingen 1. Vierter wurde die Gruppe Hattingen 2, fünfter Zimmern und sechster Möhringen 2.
Die Seelsorgeeinheit bedankt sich herzlich bei allen Firmen und Privatpersonen, die tolle Preise für die Olympiade gespendet haben:

- naturenergie Hochrhein AG Rheinfelden
- Knoblauch GmbH Immendingen
- Sparkasse Engen-Gottmadingen
- Volksbank Immendingen
- Backstüble und Zimmerei Bausch Ippingen
- Scheune „mundart“ Gutmadingen
- Deutsche Vermögensberatung

Helferinnen und Helfer aus Pfarrgemeinderat und Gemeindeteams versorgten die Besucher und Teams mit Wurst und Wecken, Kaffee und Kuchen und kühlen Getränken. Auch ihnen gilt ein herzliches Dankeschön!

Foto: Elisabeth Bausch

Ministrantenaufnahme
Am vergangenen Sonntag, 13. Juli, hatten wir ein besonderes Fest. In unserer Kirche St. Andreas Möhringen konnten wir Emila Bürsner als neue Ministrantin aufnehmen. Wir Ministranten begrüßen dich herzlich in unserer Gruppe und wünschen dir viel Spaß und Freude bei uns.

Foto: Selina Glökler

Im Rahmen des Gottesdienstes durften wir auch mehrere langjährige Ministranten für ihr treues Engagement ehren: Für fünf Jahre Dienst wurden Pauline Francesco und Yannis Glöckler ausgezeichnet. Ihr Einsatz und ihre Zuverlässigkeit verdienen große Anerkennung. Zugleich mussten wir uns auch von einigen Ministranten verabschieden, die ihren aktiven Dienst nun beenden: Nach fünf Jahren verabschieden wir Jenny Jäger. Für sieben Jahre Ministrantendienst wurden Lukas Honer und Laura Sicka geehrt. Für neun Jahre wurde Hanna Rothenburger geehrt. Für zehn Jahre wurde Pius Deiner und für beeindruckende dreizehn Jahre Marlene Deiner geehrt. Wir danken euch allen von Herzen für eure Bereitschaft und euren treuen Dienst in der Kirche. Möge euer Weg weiterhin gesegnet sein. Herzliches „Vergelts Gott“.

Vorankündigung
Seelsorgeeinheits-Gottesdienst und Fuß-Wallfahrt am 21.09.2025
Auch in diesem Jahr setzen wir die bewährte Tradition des Seelsorgeeinheits-Gottesdienstes mit der Fuß-Wallfahrt wieder fort: **Wir feiern am 21.09.2025 um 10:00 Uhr (bitte Sonderzeit beachten!) in der Pfarrkirche in Möhringen,** unter Mitgestaltung von Cantiamo, unseren Seelsorgeeinheits-Gottesdienst und machen uns am Nachmittag auf zur Fuß-Wallfahrt, die uns auf Mauenheimer Gemarkung führen wird.
Es grüßt das Vorbereitungsteam mit Pfr. Maier

Bitte denken Sie an die Ferien
und senden Sie uns alle Beiträge, die den Zeitraum von 01.08.2025 bis 24.08.2025 betreffen, bis **spätestens Dienstag, 29.07.2025, 10:00 Uhr,** an info@kath-immendingen.de.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Immendingen während der Sommerferien vom 31.07. bis 12.09.2025
Am Donnerstag, **31.07.2025 geschlossen!**
Das Pfarrbüro ist immer am **Montag und Donnerstag von 8:30 - 11:00 Uhr geöffnet,** außer vom **11.08. - 29.08.2025,** da ist das Pfarrbüro **geschlossen.**

Tauftermine in unserer Seelsorgeeinheit
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Samstag, 13.09.25	17:00 Uhr	Ippingen
Samstag, 27.09.25	17:00 Uhr	Möhringen
Sonntag, 12.10.25	11:45 Uhr	Mauenheim
Sonntag, 09.11.25	11:45 Uhr	Immendingen
Samstag, 15.11.25	17:00 Uhr	Hattingen
Sonntag, 16.11.25	11:45 Uhr	Möhringen
Samstag, 06.12.25	17:00 Uhr	Zimmern
Sonntag, 14.12.25	11:45 Uhr	Möhringen

Öffnungszeiten & Kontakte

Kath. Pfarramt Möhringen
Schwarzwaldstr. 24, 78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 07462/269382
(In **dringenden Notfällen:**
Pfarramt Immendingen, Pfr. Maier: 07462/6289)

Öffnungszeiten:
Montags geschlossen.
Dienstag und Freitag: 8:30 bis 11:30 Uhr
Mittwoch: 15:00 bis 18:00 Uhr

Kath. Pfarramt Immendingen
Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen
Telefon (Pfarrer Maier): 07462/6289

Öffnungszeiten:

Montag:	8:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag:	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch:	8:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag:	15:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Freitags	**geschlossen.**

E-Mail: info@kath-immendingen-moehringen.de
Homepage: www.kath-immendingen-moehringen.de

Gerne können Sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen, Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen!

Redaktion des Mitteilungsblattes
Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt
bis **Dienstag, 10:00 Uhr**,
an **info@kath-immendingen-moehringen.de**.

Hinweis
Bitte entnehmen Sie die Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit den kirchlichen Mitteilungen im Eßlinger Teil!
– Vielen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Tuttlingen Kreuzkirche Möhringen

Kirchliche Nachrichten vom 25. Juli bis 3. August 2025

Wochenspruch:
So spricht der HERR, der dich geschaffen hat:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
(Jesaja 43,1)

Freitag, 25. Juli
10.00 Uhr Stadtkirche: Musik und Ermutigung
Samstag, 26. Juli
11.00 Uhr Rund um den Park der Auferstehungskirche: Sommerfest in der Nordstadt
Sonntag, 27. Juli
11.00 Uhr Kreuzkirche: Gottesdienst mit Abendmahl (Figel/Kathol)
14.00 Uhr Kreuzkirche: Radfahrerkirche, Bewirtung: Frauengymnastik des TV Möhringen mit Kaffee und Kuchen
Samstag, 2. August
10.00 Uhr St. Gallus Kirche Wurmlingen: Ökumen. Gottesdienst zum Jahrgänger-Fest (Winter/Wagner)
18.00 Uhr Erlöserkirche Wurmlingen: Serenade des Singkreis mit anschl. Büfett
Sonntag, 3. August
11.00 Uhr Stadtkirche: Gottesdienst mit Abendmahl (Janzarik)
14.00 Uhr Kreuzkirche Möhringen: Radfahrerkirche – Bewirtung durch den Ortschaftsrat Möhringen (Kaffee und Kuchen)

Radfahrerkirche Kreuzkirche Möhringen
Zu diesen Terminen mit verschiedenen Gruppen laden wir Sie herzlich ein:

Foto: eigen

27.07. ab 14 Uhr Frauengymnastik des TV Möhringen mit Kaffee und Kuchen
03.08. ab 14 Uhr Ortschaftsrat Möhringen mit Kaffee und Kuchen
10.08. ab 12 Uhr Seniorenkreis der Kreuzkirche mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen
17.08. keine Bewirtung
24.08. ab 14 Uhr Fremdenverkehrsverein Möhringen mit Kaffee und Kuchen
31.08. ab 13 Uhr Evang. Jugendwerk Möhringen mit Kaffee und Kuchen (ejm)
07.09. ab 14 Uhr Katholischer Kindergarten St. Andreas mit Kaffee und Kuchen
Alle Beteiligten freuen sich über Ihren Besuch!

„Sommerfest in der Nordstadt“ am 26. Juli, ab 11 Uhr, rund um den Park vor der Auferstehungskirche
Herzliche Einladung zum Sommerfest in der Nordstadt mit einem bunten Programm, Musik und Darbietungen, Mittagessen mit verschiedenen kulinarischen Leckereien, Kaffee und Kuchen. Sowie Baumklettern, Spielstraße, Hüpfburg, Flohmarkt und vieles mehr. Es laden ein: Die Schildrainschule, die Kindergärten der Nordstadt, das ESH, der Mutpol, die EV. Kirchengemeinde, das FEZA, die Pfadfinder und der Ortsseniorenrat.

Programm
11 Uhr: Auftakt auf dem Kirchplatz
Lied der Kindergärten der Nordstadt
Darbietungen der Schildrainschule
Klavierstück (FEZA)
12 Uhr: Combo, Ev. Kirchengemeinde
Konzert zum Mitsingen und Feiern
Ab 11.30 Uhr: Mittagessen
Vor dem ESH:
Würste vom Grill, Pommes, Kässpätzle, Eis (ESH)
Türkische Köstlichkeiten (FEZA)
Vor der Auferstehungskirche:
Getränke, Bier vom Fass (Evang. Kirchengemeinde)
Waffeln und Melone (Förderverein Schildrainschule)
Im CafiNo und auf der Terrasse vor dem ESH:
Kaffee und Kuchen (Kindergärten)
Im Pfarrgarten
Stockbrot und Zuckerwatte (Pfadfinder)
11.30-17 Uhr: Kinderprogramm im Park
Spielstraße (Kindergärten)
Hüpfburg (Mutpol)
Baumklettern und Großspiele (Pfadfinder)
Kinderschminken (FEZA)
Infos und Flohmarkt
Infos zur Oma-Opa-Börse und mehr
im Eingangsbereich des ESH (Ortsseniorenrat)
Flohmarkt
auf der Terrasse und im Garten
vor der Tagespflege
(Förderverein des ESH)
Bewerberinnentag im ESH
im Begegnungsraum im ESH

Musik und Ermutigung
Im August ist Sommerpause!
Sommerzeit ist Reisezeit und Ruhephase. Das gilt auch für die Stadtkirche: Während die Gottesdienste weiterlaufen wie bisher, wird „Musik und Ermutigung“, unser Angebot zum Markt, immer freitags um 10 Uhr, im August pausieren. Herzliche Einladung zum ersten Termin der neuen Saison, am 5. September!

Serenade des Singkreises in der Erlöserkirche
„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder!“ (G. Seume). In diesem Sinne laden wir herzlich zur Sommerserenade an der Erlöserkirche ein. Am Samstag, 2. August, 18 Uhr, erwartet Sie ein sommerlich buntes Liedprogramm unter der Leitung von Johanna Lingens. Im Anschluss wird zu einem köstlichen Buffet, zum Verweilen und um die Musik im Herzen nachklingen zu lassen, eingeladen. Herzliche Einladung!

Kunstausstellung
Bis zum 7. September können Sie in der Kreuzkirche farbenfrohe Bilder von Annette Ulmer und Iris Greuther (beide aus „Annett´s Blumenladen“) bewundern. Werke von Iris Greuter waren u. a. schon in Tuttlingen, Immendingen, Engen und Radolfzell ausgestellt. Annette Ulmer schreibt: „Beim Malen kann ich hervorragend abschalten und gewinne Abstand von meinem stressigen Alltag. Meine Lieblingsthemen sind Blumen, Gebäude und Körper.“

Kunstausstellung von Annette Ulmer und Iris Greuther (beide aus „Annett´s Blumenladen“) *Foto: Janzarik*

Vorankündigung!
Tuttlinger Orgelsommer Konzert IV
– Orgelvariationen der Barockzeit in der Stadtkirche
Benefizkonzert zugunsten von „Wir im Ländle“ e. V. in der ev. Stadtkirche Tuttlingen. Am **Sonntag, 7. September 19 Uhr**, gibt der Konstanzer Orgelprofessor Stefan Johannes Bleicher in der ev. Stadtkirche Tuttlingen, ein Benefizkonzert zugunsten des Nothilfevereins „Wir im Ländle“ e.V. Unter dem Motto „Orgelvariationen aus Europa – J.S. Bach und seine Zeitgenossen“ sind Freunde barocker Musik herzlich eingeladen, eine musikalische Reise durch das barocke Europa zu unternehmen. Anlass ist der Todestag des Thomaskantors, der sich in diesem Jahr zum 275. Mal jährt. Ein abwechslungsreiches und farbiges Programm wird auf besondere Weise die Klangvielfalt der großen und klangschönen Orgel der ev. Stadtkirche Tuttlingen zur Geltung bringen. Schirmherr ist Guido Wolf MdL. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird herzlich gebeten.

Vereinsmitteilungen

Die Nachbarschaftshilfe "Wir für Sie" e.V.

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe
Setzen Sie sich telefonisch mit uns in Verbindung.
Gerlinde Sommer, Tel. 07462-924692.

Die Kunst des Erzählens –
Einladung zum geselligen Kaffeetreff mit Birgit Leibold
An diesem Mittag nimmt uns die Erzählkünstlerin Birgit Leibold mit, auf eine Reise in eine fast vergessene Welt: Die Welt der Sagen unserer Region! Wieso tragen manche Orte in unserem Umfeld einen besonderen Namen? Welche historischen Ereignisse prägen unsere Heimat? Frau Leibold hat spannende, kurzweilige Anekdoten im Gepäck.
Dieser Mittag wird die Fantasie sicher anregen und uns vielleicht auch zum Schmunzeln bringen. Musikalische Einlagen runden das Programm ab.
Wir für Sie e. V. lädt daher alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am

Montag, 28. Juli 2025, um 14 Uhr

in das Verenastüble der Festhalle Hausen ob Verena ein.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Die Teilnahme an diesem Angebot ist kostenfrei. Über Spenden freuen wir uns.
Das Team vom Nachbarschaftshilfeverein freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Stadtkapelle Möhringen

Angerfescht Möhringen am 20. und 21. September
Am Wochenende des **20. und 21. September 2025** heißt es in der **Angerhalle Möhringen** wieder: Bühne frei für unser **Angerfescht**!
Die Veranstaltung ist längst ein fester Termin in unserem Kalender – wir freuen uns auf zwei Tage mit Blasmusik, geselliger Stimmung und einer ordentlichen Portion Feierlaune.
Samstagabend – Musik, Stimmung und Likörbar
Der Festabend am **Samstag, 20. September**, beginnt um **18:00 Uhr** mit einem musikalischen Warm-Up durch den **Musikverein Hattingen**.

Im Anschluss übernimmt die **Blaskapelle Schutzblech** aus Liptingen das musikalische Kommando und sorgt bei unserer traditionellen **Blasmusik-Party** für ausgelassene Stimmung.
Schutzblech – das sind spielfreudige Musikanten aus Liptingen, die sich regelmäßig treffen, um ihrer Leidenschaft zu frönen: der **Blasmusik**!
Mal laut, mal leise, mal schnell und mal langsam, mal richtig und ab und an auch mal falsch – aber in jedem Fall **holzfrei**. Was zählt, ist der Spaß an der Musik und die gute Laune, die sie garantiert auch nach Möhringen mitbringen werden.

Plakate: Stadtkapelle Möhringen e. V.

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt: Neben einem **Bier- und Weinstand** erwartet euch eine **warme Küche** sowie unsere beliebte **Likörbar** – ideal für einen geselligen Abend in entspannter Atmosphäre.

Sonderaktion für Gruppen

Wir haben attraktive **Gruppenangebote im Vorverkauf**:

- ***10 Tickets kaufen – nur 7 bezahlen***
- ***5 Tickets kaufen – nur 4 bezahlen***

Die vergünstigten Tickets sind ab sofort über unseren **Ticketshop** erhältlich.

Jetzt Tickets sichern!

Der Vorverkauf läuft – alle Infos sowie der direkte Zugang zum Ticketshop finden sich auf unserer Website. Für Gruppen bieten wir zusätzlich die Möglichkeit, **Sitzplätze vorab zu reservieren** – eine kurze Nachricht genügt.

Das Angerfescht ist die perfekte Gelegenheit für einen Kameradschaftsabend, für ein Treffen mit Freunden oder einfach, um gemeinsam den Spätsommer ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

P.S.: Nächste Woche verraten wir mehr zum **Sonntagsprogramm** – reinschauen lohnt sich!

Handharmonika-Club 1931 Möhringen e.V.

Nachruf

Der Handharmonika-Club Möhringen trauert um sein Mitglied

Ingrid Wiljotti

Frau Wiljotti war über 45 Jahre passiv im Verein. Sie stand den Anliegen des HHC immer positiv gegenüber. Wir werden ihr stets ein würdiges Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt der Trauerfamilie.
Handharmonika-Club Möhringen e. V.

Neue Kurse ab September

Plakat: Stefanie Dann

Förderverein HHC Möhringen e.V.

Lumpenlieder-Singen des HHC

Plakat: HHC Möhringen

Narrenzunft Möhringen e.V.

Grillhock des Jugendforums 2025

Am vergangenen Samstag, den 19. Juli 2025, lud die Narrenzunft Möhringen erneut ihre jungen Mitglieder zum Grillhock des Jugendforums ein. Veranstaltungsort war, wie im Jahr zuvor, die Skihütte am Schäferkarren. Trotz des regnerischen Starts ließ sich die Stimmung nicht trüben. Zahlreiche Jugendliche folgten der Einladung und kamen zur Skihütte. Unter dem schützenden Vordach der Skihütte wurde zunächst gegrillt, gelacht und geredet. Die gute Laune blieb wetterfest – und wurde schließlich sogar mit Sonnenschein belohnt: Als sich am frühen Abend doch noch die Sonne zeigte, verlagerte sich das gesellige Beisammensein an das Lagerfeuer. Dort fand der Grillhock in stimmungsvoller Atmosphäre seinen gemütlichen Ausklang.

Die Narrenzunft Möhringen bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des diesjährigen Grillhocks und hofft, auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche bekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Bereits jetzt wirft die nächste Veranstaltung ihre Schatten voraus: Für die Vorweihnachtszeit ist eine kleine Feier geplant, bei der ein Besuch des Museums im Narrenschopf in Bad Dürrheim auf dem Programm stehen soll. Nähere Informationen werden hierzu in den kommenden Monaten noch folgen.

Interessierte Jugendliche, die noch nicht Teil des Jugendforums sind, sind jederzeit herzlich willkommen. Melde dich einfach bei einem Zunftrat deines Vertrauens und werde Teil des Jugendforums der Narrenzunft Möhringen.

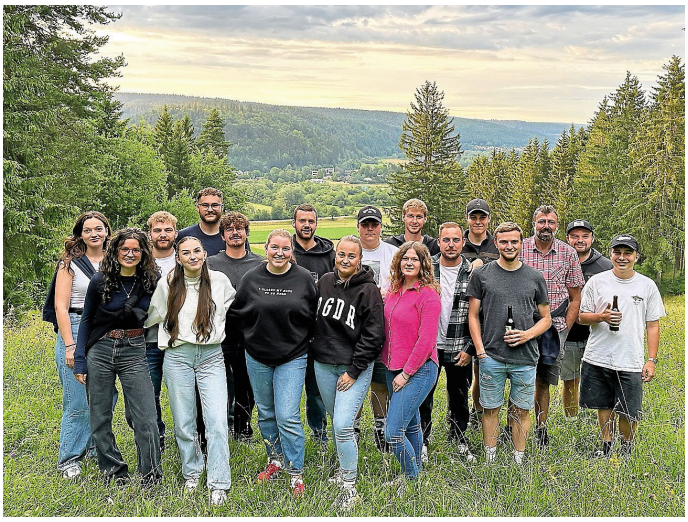


Foto: Narrenzunft Möhringen

Turnverein 1864 e.V. Möhringen

Frauengymnastikgruppe „Fit und bewegt im Alter“ bewirtet Radfahrerkirche

Am Sonntag, dem 27. Juli, verwöhnen die Frauen der Gymnastikgruppe des TV Möhringen Sie ab 14 Uhr in der Kreuzkirche mit Kaffee, Kuchen und Torten. Zum zweiten Mal sind wir dabei und freuen uns auf Ihren Besuch! Den Erlös werden wir wieder einem guten Zweck zuführen.
Wir wünschen Ihnen einen gemütlichen und interessanten Nachmittag in und um die Kreuzkirche – auch mit den Bildern der Kunstausstellung von Annette Ulmer und Iris Greuter.

Emilia Speichinger und Selina Weimer erleben spannendes VR-Talentiade-Regionalfinale

Im Rahmen der VR-Talentiade Kreiskinderliga konnten sich Emilia Speichinger und Selina Weimer mit ihrem guten Dreikampfergebnis für das VR-Talentiade-Regionalfinale Nordost in Weil der Stadt qualifizieren. Beide habe sich sehr darüber gefreut und durften ein spannendes Sportfest auf größerer Bühne als bisher erleben. Insgesamt nahmen um die 120 Kinder der Altersklasse U12 daran teil. Emilia und Selina starteten in der W10 unter 28 Mädchen.

Emilia und Selina warteten gespannt auf ihre Platzierungen.
Foto: A. Schulz

Mit einem Talentiade-T-Shirt ausgestattet, hielt der Leichtathletik-Nachwuchs Einzug ins Stadion und wurde mit Applaus begrüßt. Bei einem gemeinsamen Warm-up mit Lasse wurden die jungen Sportler auf den bevorstehenden Wettkampf eingestimmt und im Anschluss in Riegen eingeteilt. Auf der Tagesordnung stand ein Fünfkampf, mit den Disziplinen Weitsprung, 50-Meter-Lauf, Schlagball, 40-Meter-Hindernis-Sprint und abschließendem 800-Meter-Lauf.
In Begleitung ihrer Trainerin absolvierten Emilia und Selina die einzelnen Stationen. Im Wurf auf 23 Meter, im Weitsprung auf 3,22 Meter und 8,5 Sekunden im Sprint konnte Emilia ihre bisherigen Leistungen annähernd abrufen. Auch Selina überzeugte mit ihrer Wurfleistung auf 22,5 Meter, im Weitsprung lief es bei ihr jedoch nicht ganz so gut, sodass sie unter ihren Möglichkeiten blieb. Der 3er-Rhythmus zwischen den Hürden beim Hürdensprint muss allerdings von beiden noch fleißig geübt werden, um diese Disziplin mutiger anzugehen. Beim 800-Meter-Lauf gab Selina noch einmal alles und kam nach 3:27 Minuten ins Ziel. Schließlich beendete Emilia ihren Fünfkampf auf Platz 20 und Selina knapp dahinter auf Platz 22.
Für beide Mädchen war es eine Freude, dabei zu sein. Neben VR-Talentiade T-Shirt und -Sportbeutel durften sie viele Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Webseite

Aktuelle Infos können Sie auch auf unserer Homepage nachlesen: www.tv-moehringen.de

Sonstiges

Naturschutzzentrum Obere Donau

Bildungspartnerschaft im Apfelgarten

Der Apfelgarten beim Kloster Beuron ist zentraler Ort einer neuen Bildungspartnerschaft für nachhaltige Entwicklung zwischen der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Tuttlingen, der BODEG (Naturpark-Apfelsaft-Projekt) und dem Naturschutzzentrum Obere Donau. Begonnen hat alles vor drei Jahren mit einem gemeinsamen Projekt der Berufsvorbereitenden Einrichtung (BVE) der Steinbeis-Schule mit der BODEG. Markus Ellinger, Vorstand der BODEG, erläuterte, dass sich die Kooperation inzwischen auf mehrere Schularten der Steinbeis-Schule und auch das Naturschutzzentrum erstreckt. Deshalb wurde dieses Dreier-Bündnis nun mit dem Beitritt der Steinbeis-Schule zur BODEG im klösterlichen Apfelgarten gefestigt; diesen bewirtschaftet die BODEG seit zwei Jahren. Tuttlinger Berufsschüler können sich im Apfelgarten künftig ausprobieren und Erfahrungen sammeln. „Der Reiz für unsere Schule und unsere Schüler liegt im praktischen Tun und im Erleben von Nachhaltigkeit.“, so Schulleiterin Susanne Galla. Alisa Klamm, Leiterin des Naturschutzzentrums, führte aus, dass das Naturschutzzentrum mit dieser Kooperation Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung auch für ältere Schüler anbieten kann. Landrat Stefan Bär, als Träger der Steinbeis-Schule und Stiftungsrat beim Naturschutzzentrum, war beim Startschuss der Bildungspartnerschaft mit dabei, er freute sich über diese Erweiterung des pädagogischen Angebotes und wünschte dem Projekt viel Erfolg.
Das Lehrerkollegium der Steinbeis-Schule nutzte die Gelegenheit, den Apfelgarten und die darin gebotenen Möglichkeiten für Schülerprojekte anzuschauen. Die Erzabtei St. Martin zu Beuron unterstützt als Eigentümerin des Apfelgartens das Bildungsprojekt, und Erzabt Tutilo Burger gewährte dem Lehrerkollegium noch einen seltenen Blick in den klösterlichen Klausurgarten.
Hintergrund:
BODEG: Gründung 1999. Ideengeber und treibende Kraft war ein kleiner Stammtisch von natur- und heimatverbundenen Kunstschaffenden und Landwirten. Schnell entwickelte sich ein Konzept zur Direktvermarktung von Streuobst und

wurde als Genossenschaft mit Unterstützung des Naturparks Obere Donau ins Leben gerufen. Grundprinzipien: Unterstützung und Umsetzung einer ökologischen und gesellschaftlich sinnstiftenden Wirtschaftsweise, um die heimische einzigartige Kulturlandschaft zu erhalten und weiterzuentwickeln. Produkte: u. a. Streuobstsäfte, Cidre, Essige, Brände.
Die BODEG und die Steinbeis-Schule arbeiten bereits seit Jahren in verschiedenen Bereichen zusammen. Die Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) ist Obstlieferant für die BODEG (es werden Obstbäume am Honberg beerntet) und fertigt Sortenplaketten für Obstbäume sowie Verbissschutzmatten und Nützlingsbehausungen für den Apfelgarten. Im jetzt ausgehenden Schuljahr waren die Schüler der BVE wiederholt für praktische Arbeiten im Apfelgarten in Beuron. Darüber hinaus gab es auch schon gemeinsame Projekte mit der Kooperativen Berufsvorbereitung, der zweijährigen Berufsfachschule und dem Technischen Gymnasium „Profil Gestaltungs- und Medientechnik".

Beuron. Kreativ mit Heu – Heubären basteln
Freitag, 1. August, 15 Uhr *(Anmeldung bis 29.07.)*
Bei einem Workshop am Freitag, 1. August, um 15 Uhr werden die Teilnehmenden kreativ und basteln aus Heu und Draht Heubären. Diese sehen nicht nur toll aus – sie duften auch unglaublich lecker und sind eine perfekte Möglichkeit, sich ein Stück Wiese in die Wohnung zu holen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marita Bente; Gebühr: 20,– Euro inkl. Material; Anmeldung bis 29. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Wildromantische Felsenwanderung durch den Inzigkofer Park
Freitag, 1. August, 16:00 bis ca. 18:30 Uhr
(Anmeldung bis 30.07.)
Die Teilnehmenden lassen sich am Freitag, 1. August, von 16:00 bis ca. 18:30 Uhr mitnehmen auf eine einzigartige Begegnung mit den gegebenen Schönheiten in diesem Fleckchen Erde, hin zu atemberaubenden Hang- und Felsenpassagen mit besonderen Ein- und Ausblicken in Schluchten und Donauauen. Sie staunen über Flora und Fauna, überraschende Blickachsen, spannende Bauwerke, wie Teufels- und Spinnennetz-Hänge-Brücke und deren Geschichte. Sie lustwandeln zu ehemals „möblierten" Grotten bis über steile Staffelwege, wie die Himmelsleiter, hin zum märchenhaften Amalienfelsen. Treffpunkt: vor der Klosterkirche Inzigkofen; Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Gebühr: 7,– Euro; Anmeldung bis 30. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Campus Galli in den Sommerferien

In den Sommerferien gibt es auf CAMPUS GALLI viele zusätzliche Angebote!
Mitmach-Mittwoch in den Ferien,
06.08. / 13.08. / 20.08. / 27.08. / 03.09./ 10.09.:
Während der Ferien in Baden-Württemberg bieten wir jeden Mittwoch spannende Angebote zum Mitmachen an. Unsere Museumspädagogen informieren über verschiedene Aufgaben des frühen Mittelalters und leiten an, damit Groß und Klein es selbst versuchen können.
Öffentliche Familienführungen:
bis einschl. 3. August, Sa. u. So., 14:15 Uhr
ab 9. August, Sa. u. So., 11:30 Uhr
in den Schulferien auch Do., 14:15 Uhr

23. u. 24. August
Themenwochenende
„Wir schnitzen" – Holzhandwerk im frühen Mittelalter
Schon früh war das Schnitzen ein wichtiger Bestandteil des klösterlichen und bäuerlichen Lebens. Ob für Essgeschirr, Werkzeuge oder kunstvolle Verzierungen – Holz war allgegenwärtig und wurde mit einfachen Mitteln verarbeitet. Während auf Klosterbaustellen Bauholz im großen Stil bearbeitet wurde, entstanden im Alltag zahlreiche kleinere Gegenstände, die das Leben erleichterten. Dieses Wochenende ist dem Schnitzen gewidmet. Es ist eine der ältesten Handwerkskünste der Menschheit, und auch schon im frühen Mittelalter war das Bearbeiten von Holz eine unverzichtbare Fertigkeit. Während des Themenwochenendes erwarten Sie spannende Einblicke in die Welt des Schnitzens, u. a.:
„Der Löffelschnitzer und sein Weib", Thomas & Sieglinde Dobrowitz, sind Experten für das mittelalterliche Löffelschnitzen. Sie demonstrieren, wie aus heimischen Hölzern authentische Nachbildungen historischer Löffel entstehen, teilen ihr umfangreiches Wissen über die verschiedenen Funde aus ganz Europa und bieten eine Auswahl an handgefertigten Löffeln an.
Johan van Bemmelen ist Holzschuhmacher aus Leidenschaft. Schauen Sie ihm zu, wie er Holzschuhe nur mit Beil, Löffelbohrer und Stockmesser fertigt. Er zeigt die alte Kunst des Schuhschnitzens und bietet seine handgefertigten Holzschuhe zum Kauf an – individuell anpassbar für höchsten Tragekomfort. Eine einmalige Gelegenheit, dieses traditionelle Handwerk hautnah zu erleben!
Zum Abschluss der Sommerferien findet am 14.09. die neue Sonderführung **„Wiese, Wasser, Waldrand – Artenvielfalt damals, heute und zuhause"** statt.
Ein Besuch lohnt sich – wir freuen uns auf Sie!

Eßlinger Mitteilungen

EßLINGEN

Rathaus Eßlingen

Am Winterberg 1
78532 Tuttlingen-Eßlingen
Telefon: 07464/1236
E-Mail: rathaus.esslingen@tuttlingen.de
Gesprächstermine können unter der Telefonnummer 07464/1236 vereinbart werden.

Die Ortsverwaltung informiert

Abfall - Abfuhrtermine (Eßlingen)

Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Eßlingen
v. 25.07. – 01.08.2025

Restmüll und Gewerbetonnen (graue Tonnen mit grauen und blauen Deckeln)	31.07.
Restmüll (grüne Deckel) 8-wöchentliche Leerung	31.07.
Biomüll (braune Tonne)	31.07.
Grünschnitt:	26.07.
09.30 – 10.00 Uhr	**Parkplatz am Kindergarten**

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Eßlingen

St. Jakobus, Eßlingen 25. Juli bis 3. August 2025

So., 03.08.25 18. Sonntag im Jahreskreis
9.00 **Eucharistiefeier**
Wir beten für Paul und Emma Kunz

Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Sa., 26.07.	Immendingen	18.30 Uhr	**Jugendgottesdienst** der Firmlinge der Seelsorgeeinheit musikalisch mitgestaltet von ConTakte
	Ippingen	18.30 Uhr	**Vorabendmesse** *Wir beten für Franz Mink, Brigitte Bausch, Meinrad Bausch – Maria und Augustin Mayer.*
So., 27.07.	Hattingen	10.00 Uhr	**Festgottesdienst zum Patrozinium** mit Aufnahme der neuen Minis musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Hattingen

Veränderte Gottesdienstordnung und Regelung für Trauerfälle im August 2025
In der Zeit vom 10. bis 25.08.25 werden in unserer Seelsorgeeinheit an den Werktagen keine Eucharistiefeiern stattfinden. Gerne kann von Angeboten in der Stadt Tuttlingen oder den umliegenden Seelsorgeeinheiten, etwa Egg Emmingen-Liptingen oder Geisingen-Kirchtal Gebrauch gemacht werden. An den Sonntagen, 10.08., 17.08., 24.08., ist in Immendingen, Möhringen oder Mauenheim jeweils eine Hl. Messe bzw. eine Wort-Gottes-Feier für die ganze Seelsorgeeinheit. Genauere Angaben hierzu entnehmen Sie bitte der Übersichtstabelle bzw. den Veröffentlichungen der Gottesdienstzeiten unter den einzelnen Gemeinden.
Für Trauerfälle stehen Aushilfen aus Emmingen-Liptingen, Engen-Tengen und Donaueschingen zur Verfügung. Die Vermittlung wird gesetzten Falles durch die Pfarrsekretärinnen Frau Kleiner (Pfarrbüro Möhringen) und Frau Schlesinger (Pfarrbüro Immendingen) übernommen.
Von Herzen wünsche ich allen schöne und erholsame Tage in den Sommerferien und im Urlaub. Auf ein gesundes Wiedersehen!
gez. Axel Maier, Pfr.

Auf geht's! – Pfarreiratswahl 2025
Unter dem Leitwort „Auf geht's!" steht die Pfarreiratswahl am 19. Okt. 2025. Dieser neu zu wählende Pfarreirat löst den bisherigen Pfarrgemeinderat ab, da mit dem 1. Januar 2026 – im Rahmen des Prozesses Kirchenentwicklung 2030 – im Erzbistum Freiburg die neuen Pfarreien gebildet werden. Wie schon bekannt, wird unsere bisherige Seelsorgeeinheit mit sechs weiteren Seelsorgeeinheiten künftig zur Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Donaueschingen verschmelzen. Der Pfarreirat ist das Gremium, das künftig mit dem leitenden Pfarrer Fabian Schneider die Geschicke der neuen Pfarrei lenken und gestalten wird.
Für uns bedeutet das, dass die sieben Pfarreien unserer bisherigen Seelsorgeeinheit St. Sebastian Immendingen-Möhringen im künftigen Gremium mit drei Kandidaten vertreten sind. Unsere Seelsorgeeinheit bildet einen Stimmbezirk, in dem gewählt wird. Aus unserem bisherigen Pfarrgemeinderat gibt es Interessenten, die bei der Pfarreiratswahl kandidieren würden. Wir suchen dennoch weitere motivierte Christinnen und Christen, die für das Engagement im künftigen neuen Pfarreirat bereit wären. „Auf geht's!", ist mehr als ein Wahlslogan. Es ist ein Startsignal für die Katholische Kirche auf dem Gebiet der neuen Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Donaueschingen. Wer kandidiert, gestaltet mit. Wer wählt, entscheidet mit. Wer sich einbringt, wird Teil **dieses Neuanfangs**.
Kandidatenvorschläge sind bis zum 24.08. möglich. Der bisherige Pfarrgemeinderat, der 2020 gewählt wurde, wird bis zum 31.12.2025 im Amt sein. Interessierte Männer und Frauen können sich gerne an Frau Christiane Lange (E-Mail: cisla59@gmail.com oder Tel. 07462/6523) oder Pfarrer Axel Maier wenden.
Zusätzliche Infos zur Pfarreiratswahl gibt es unter: https://kath-heiligedreifaltigkeit.de/pfarreiratswahl-2025/
gez. Axel Maier, Pfarrer

Bild: Tanja Schem

Drittes Treffen der Pfarrsekretärinnen: Austausch und Zusammenarbeit auf gutem Weg
Emmingen, 15. Juli 2025
Am Dienstag, 15. Juli 2025, fand im Pfarrsaal in Emmingen das dritte gemeinsame Treffen der Pfarrsekretärinnen im Gebiet der neuen Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Donaueschingen statt. Die Veranstaltung stand erneut ganz im Zeichen des kollegialen Austauschs, des gemeinsamen Lernens und der wachsenden Vernetzung.
Seit Anfang des Jahrs hat sich dieser regelmäßige Austausch als wichtige Plattform etabliert: Die Sekretärinnen, die in den einzelnen Gemeinden Anlaufstelle für viele Menschen sind, bringen vielfältige Erfahrungen und Perspektiven ein. Beim dritten Treffen lag der Fokus neben dem persönlichen Miteinander auch auf konkreten organisatorischen Themen: der Umgang mit neuen digitalen Abläufen, die Koordination gemeinsamer Termine und die Vereinheitlichung interner Prozesse.
Es wurde deutlich, dass nicht nur die Aufgaben, sondern auch das Miteinander auf einem guten Weg ist: Vertrauen wächst, Routinen entwickeln sich, und die Bereitschaft, voneinander zu lernen, ist groß.

Beim Treffen der Pfarrsekretärinnen zur Neugründung der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Donaueschingen: (h. R., v. l. n. r.) Mario Isele (designierter Pfarreiökonom), Anni Mayer (Pfarrsekretärin Seelsorgeeinheit Kirchtal-Donau), Alexandra Eggert (Pfarrsekretärin Seelsorgeeinheit Donaueschingen), Alexandra Schank (Pfarrsekretärin Seelsorgeeinheit Donaueschingen), Sandra Klaiber (Pfarrsekretärin Seelsorgeeinheit Egg), Bianca Weber (Pfarrsekretärin Seelsorgeeinheit Kirchtal-Donau), Marianne Weiß (Pfarrsekretärin Seelsorgeeinheit Bad Dürrheim), (m. R., v. l. n. r.) Nathalie Meilhammer (Pfarrsekretärin Seelsorgeeinheit Donaueschingen), Melanie Schlosser (Pfarrsekretärin Seelsorgeeinheit Egg), Regina Graf (Pfarrsekretärin Seelsorgeeinheit Immendingen-Möhringen), Kornelia Schlesinger (Pfarrsekretärin Seelsorgeeinheit Immendingen-Möhringen), Heidi Keßler (Pfarrsekretärin Seelsorgeeinheit Blumberg), Monika Schmidt (Pfarrsekretärin Seelsorgeeinheit Blumberg), (v. R., v. l. n. r.) Tanja Schem (Referentin für Social Media und Kommunikation), Melanie Wildgruber (Pfarrsekretärin Seelsorgeeinheit Bad Dürrheim), Iris Kleiner (Pfarrsekretärin Seelsorgeeinheit Immendingen-Möhringen), Petra Moog (Pfarrsekretärin Seelsorgeeinheit auf der Baar), Evelyn Wider (Pfarrsekretärin Seelsorgeeinheit auf der Baar) *Foto: Tanja Schem*

„Die Pfarrsekretärinnen leisten einen oft stillen, aber unverzichtbaren Beitrag zum Gelingen des Gemeindelebens. Dieses Treffen zeigt, wie viel Potenzial im gegenseitigen Austausch liegt – fachlich wie menschlich," betonte Mario Isele, designierter Pfarreiökonom und Leiter des Treffens. „Ich bin beeindruckt vom Engagement und der Offenheit, mit der sich alle einbringen."
Der Wunsch nach weiterer regelmäßiger Zusammenarbeit und Vernetzung wurde von vielen Teilnehmerinnen ausdrücklich bekräftigt.
Aktuelle Informationen rund um den Zusammenschluss und die neue Pfarrei finden Sie unter:
www.kath-heiligedreifaltigkeit.de

Hinweis
Bitte entnehmen Sie die Hinweise auf sonstige Veranstaltungen sowie die Kontakte und Öffnungszeiten den kirchlichen Mitteilungen im Möhringer Teil - Vielen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Kirchliche Nachrichten
Sonntag, 27. Juli 2025
Wochenspruch: *„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!"* *Jesaja 43.1*

10.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Tauferinnerung und Taufe in Talheim**
„Gott sagt zu dir: Ich hab' dich lieb – Gottes Segen leben und erfahren."
Unter diesem Motto laden wir alle Getauften und insbesondere die Eltern mit ihren Kindern, die in den letzten beiden Jahren in Tuningen und Talheim getauft wurden, ein zu einem kinder- und familienfreundlichen Gottesdienst nach Talheim.
Bei der Taufe Ihres Kindes haben wir als Gemeinde versprochen, Sie bei der christlichen Erziehung Ihrer Kinder zu unterstützen. Um dieses Versprechen wahrzumachen, biete ich am Sonntag, 27. Juli, um 10.00 Uhr in Talheim einen Gottesdienst mit Tauferinnerung an.
Der Gottesdienst wird kinder- und familienfreundlich sein, so dass Sie sorglos in die Kirche kommen können. Bringen Sie gerne befreundete Kinder und Familien mit.
Und natürlich ganz wichtig: Alle, die eine Taufkerze haben: Bitte unbedingt mitbringen!
Besonders schön ist, dass wir in diesem Gottesdienst eine Taufe haben. Getauft wird Clara Komforth, Tochter von Andreas und Sabrina Komforth, geb. Conradi.
Ich freue mich auf Sie.
Ihr Pfarrer Helmut Pipiorke
Das Opfer ist an diesem Sonntag für den Umbau der Pfarrscheuer (siehe nächster Artikel).

Die evangelische Kirchengemeinde baut die Pfarrscheuer aus
Die ersten Baufortschritte sind zu sehen.
Unser Bauvorhaben: Einbau von zwei Büros und einem großen Raum für die Gemeindebücherei im ersten Obergeschoss.
Wer jetzt gerne einmal neugierig hinter die Fassade schauen möchte, ist herzlich eingeladen. Am **Sonntag, 27. Juli 2025**, öffnen wir im Anschluss an den Gottesdienst die Türen zur Pfarrscheuer und laden Sie ein, die Baustelle zu besichtigen. Damit es keine trockene Angelegenheit wird, gibt es auch Kaffee und Kuchen. Der kostet nichts. Aber wer etwas spenden möchte, ist am Sonntag auch richtig. Wir stellen eine Spendenbox auf und sammeln Geld für die Umbaumaßnahme.
Wer gerne eine Spendenbescheinigung möchte, kann auf das Konto der Kirchengemeinde eine Spende einzahlen mit dem Vermerk „Pfarrscheuer". Wir sind zwar sparsam, aber wer schon einmal gebaut hat, weiß: Im Währenden kommen immer noch unvorhergesehene Sachen hinzu. Fragen Sie uns. Ich bin auf jeden Fall am Sonntag da und sicher auch einige vom Kirchengemeinderat.
Bis dahin.
Ihr Pfarrer Helmut Pipiorke

Termine der Woche:
Mittwoch, 23. Juli 2025
09.30 – 11.30 Uhr **Eltern-Kind-Gruppe** im Gemeindehaus in **Tuningen**
15.00 – 17.00 Uhr **Bürozeit** in **Talheim**
Freitag, 25. Juli 2025
16.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** in **Talheim**
Dienstag, 29. Juli 2025
09.30 Uhr **Krabbelgruppe** in der Pfarrscheuer in **Talheim**
16.00 – 17.30 Uhr **Jungschar** im Gemeindehaus in **Tuningen**
Mittwoch, 30. Juli 2025
09.30 – 11.30 Uhr **Eltern-Kind-Gruppe** im Gemeindehaus in **Tuningen**
Donnerstag, 31. Juli 2025
15.00 – 18.00 Uhr **Bürozeit** in **Talheim**
Sonntag, 3. August 2025
09.00 Uhr Gottesdienst in Talheim mit Pfr. Helmut Pipiorke
10.00 Uhr Gottesdienst in Tuningen mit Pfr. Helmut Pipiorke

Auflegung der Jahresabschlüsse 2024 von Tuningen und Talheim
Die Jahresabschlüsse 2024 von Tuningen und Talheim liegen ab Montag, 21.07.24, bis Dienstag, 29.07.25, zur Einsichtnahme durch interessierte Gemeindeglieder im Gemeindebüro, Tuningen auf. Bitte vereinbaren Sie ggf. einen Termin.

Vereinsmitteilungen

Narrenzunft Eßlingen Eßlinger Hannesle

Zunfthäusle geöffnet
Info!
Liebe Mitglieder und Freunde der „Eßlinger Hannesle", am Samstag, dem 02.08.2025, ab 19 Uhr, hat unser Zunfthäusle trotz Ferien geöffnet.
Auf einen gemütlichen Hock bei Speisen und Getränke freut sich „das Wirteteam".

Plakat: B.Honold

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eßlingen

Vorankündigung Waldfest
Am **Sonntag, 27. Juli**, findet wieder unser **Waldfest** bei der Heusackhütte statt.
- 9.00 Uhr: Gottesdienst vor der Hütte mit Pastoralreferent Alexander Krause (bei schlechtem Wetter im Zelt)

- Anschließend Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen …
- Ab 13.30 Uhr spielen die „Draxler Buam“

Wir hoffen auf viele Gäste aus nah und fern und natürlich auf gutes Festwetter!

Waldfest – Organisatorisches
Am Montag, 28. Juli, ab 18 Uhr wird abgebaut und aufgeräumt. Auch da brauchen wir wieder jede Menge fleißige Helfer.
Vielen Dank für eure Mithilfe!

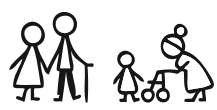
Bärenthal-Wanderung am 10.08.2025 mit Wolfgang
- **Abfahrt: 10.15 Uhr am Lindenbrunnen**
- **Vesper und Trinken sowie eventuell Stöcke mitnehmen, ca. 300 HM**

Am **Sonntag, den 10.08.2025**, findet unsere Wanderung mit unseren Wanderfreunden vom Heuberg, unter der bewährten Führung von Wolfgang Brosche, statt.
Abfahrt ist um 10.15 Uhr am Lindenbrunnen.
Zunächst fahren wir zum Wanderparkplatz Rabenfelsen. Von dort hat man eine schöne Aussicht über die Ortschaft Bärenthal. Nun geht’s über einen schönen Wanderweg nach Bärenthal hinunter.
Nach der Durchquerung von Bärenthal geht es nach ca. 300 Metern auf der Kreisstraße zu einem Rad- und Wanderweg und hinauf zur Lengenfelshöhle und zur Durchgangshöhle Lengenfeld bis zum Paterfelsen. Dort ist eine ausgiebige Vesperpause eingeplant.
Gestärkt geht’s dann weiter zu einem tollen Felsentor und der Josefsgrotte. Auf dem „Sauwegle“ wandern wir dann über den „Hohen Felsen“ zum Kreuzfelsen. Da hat man wieder einen sehr schönen Blick über Bärenthal.
Danach passieren wir ein neogotisches Kreuz und zwei Statuen (Marienstatue und Fischerstatue), bevor wir die Kapelle „Maria Mutter Europas“ erreichen.
Im nahe gelegenen Gasthaus „Kapellenblick“ findet anschließend unsere Einkehr statt.
Wie immer sind Nichtmitglieder herzlich willkommen.
Bezüglich der Planung und Einkehr ist eine **Anmeldung** bis zum **05.08.2025** entweder bei Werner Fuß oder Karin Biehler **unbedingt notwendig**.
Wir freuen uns auf viele Mitwanderer!

Wanderung für aktive Senioren und andere
Für **Donnerstag, 31. Juli**, planen wir wieder eine Wanderung für aktive Senioren und andere, die unter der Woche Zeit und Lust haben.
- Strecke: wie immer 7 bis 8 km
- Abfahrt: 14 Uhr am Lindenbrunnen
- Zur Schlusseinkehr sind auch die eingeladen, die nicht wandern können oder wollen.
- Das Ziel und die Wirtschaft werden noch bekannt gegeben.

Nichtmitglieder sind wie immer herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf viele Mitwanderer.
Eure Wanderführer
Rainer und Johannes

Die Nachbarschaftshilfe "Wir für Sie" e.V.



Die Kunst des Erzählens – Einladung zum geselligen Kaffeetreff mit Birgit Leibold
Den gesamten Text entnehmen Sie bitte dem Möhringer Teil.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbarer Vorteil.
Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.
Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.
Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.
Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.